

10. Duisburger Bildungskonferenz am 19. November 2025

#BildungWirkt - Wissen.Schafft.Wandel.

Mit BNE und Bildungsmonitoring in eine chancengerechte Zukunft steuern

1. Werkstattphase: 11 bis 12:30 Uhr

WS 1	<p>Mit Daten starten – Bildungschancen besser verstehen</p> <p>Es ist bekannt, dass das Umfeld, in dem Kinder und Jugendliche aufwachsen, großen Einfluss auf ihre Bildungschancen hat. Doch wie lassen sich diese Zusammenhänge auf lokaler Ebene sichtbar machen?</p> <p>In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf erste Daten und sozialräumliche Auswertungen aus Duisburg. Ziel ist es, zu verstehen, welche Lebenslagen in den Ortsteilen vorherrschen, wie sich daraus unterschiedliche Bildungsvoraussetzungen ergeben und wie Daten und Karten helfen können, Bedarfe frühzeitig zu erkennen, Problemlagen besser zu verstehen und Entwicklungen gezielter zu steuern. Vorgestellt wird der KECK-Atlas als Werkzeug, das diese Informationen auf sozialräumlicher Ebene niedrigschwellig und praxisnah sichtbar macht.</p> <p><u>Referierende:</u></p> <p>Pauline Marquardt, Stabsstelle Bildungsregion Duisburg Nick Erichsen, Stabsstelle Statistik Duisburg</p>
WS 2	<p>Bildungsmonitoring in der frühkindlichen Bildung – Bedarfe erkennen, Angebote gestalten, Übergänge ermöglichen</p> <p>Was ist Bildungsmonitoring und wie kann man es sich im Kita-Alltag zu Nutze machen? Eine Kita-Leitung berichtet aus der Praxis vom mühseligen Melden von Daten hin zu einer gezielten Angebotsgestaltung. Gemeinsam betrachten wir die Felder Sprache, Inklusion, Gesundheit und Bildungsdokumentation.</p> <p><u>Referierende:</u></p> <p>Daniela Malina, Jugendamt (51-22), Fachreferentin für sprachliche Bildung Kristina Luaces Eiras, Jugendamt (51-01), Jugendhilfeplanerin Milosz Ostroga, Leiter der Kindertageseinrichtung Am Küllenacker, DU-Fahrn</p>
WS 3	<p>Bildung gemeinsam nachhaltig gestalten – Ein BNE-Netzwerk für die Bildungsregion Duisburg</p> <p>Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) fördert Kompetenzen wie kritisches Denken, Kooperation und Verantwortungsbewusstsein, die in allen Lebensbereichen nützlich sind. Wir laden Bildungsakteure dazu ein, mit uns ein Netzwerk aufzubauen, damit BNE in der Bildungsregion strukturell verankert wird und als integraler Baustein der Bildungsarbeit wirkt. Ziel ist es, Angebote und Akteure sichtbar zu machen, Zugänge zu erleichtern, Synergien zu nutzen und Wissenstransfer zu fördern. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Kommunikationsstrukturen aufbauen, Arbeitsweisen festlegen und Ihre Bedarfe identifizieren, um gelingende Kooperationen, Informationsaustausch und eine effektive Zusammenarbeit zu ermöglichen.</p> <p><u>Referierende:</u></p> <p>Lena Erichsen, Stabsstelle Bildungsregion Duisburg Boyana Baeva, Stabsstelle Bildungsregion Duisburg</p>

WS 4	<p>BNE ist vielfältig: Einzelaktionen, BNE-Programme, Whole-Institution-Approach – Was passt zu unserer Bildungseinrichtung?</p> <p>Ihre Einrichtung soll nachhaltiger werden? Sie möchten mehr BNE-Angebote nutzen? In dieser Werkstatt erhalten Bildungseinrichtungen Einblicke in aktuelle Programme, Initiativen und Projekte zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung und erfahren, wie sich mit einfachen, umsetzbaren Maßnahmen eine nachhaltigere Gesamtstruktur realisieren lässt (Whole-Institution-Approach). Gemeinsam mit Ihnen möchten wir ermitteln, welche Ressourcen, Unterstützung und Rahmenbedingungen nötig sind, damit BNE erfolgreich in der eigenen Einrichtung verankert werden kann.</p> <p><u>Referierende:</u> Franca Biermann, Stabsstelle Bildungsregion Duisburg Ebba Ulferts, BNE-Agentur NRW Karina Spohr, BNE-Regionalzentrum Hof Wessels</p>
------	---

2. Werkstattphase: 13:15 bis 14:15 Uhr

WS 5 Raum: Aula	<p>Von der Haltung zum Handeln – Hier geht's lang...</p> <p>Werkstatt zur Erarbeitung einer gemeinsamen Leitlinie mit allen Teilnehmenden.</p> <p><u>Moderation:</u> Andrea Blome, Moderatorin - Journalistin - Beraterin</p>
---------------------------	--